

## Armut im Gefängnis

### Aufgaben zum Text

#### 1. Wovon handelt der Text?

**Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.**

Im Text geht es darum, dass in deutschen Gefängnissen ...

- a) häufiger arme Menschen sind als Menschen, die viel Geld haben.
- b) das Leben für Menschen mit wenig Geld besonders schwierig ist.
- c) sehr niedrige Löhne gezahlt werden und die Gefangenen im Alter oft nicht genügend abgesichert sind.

#### 2. Was steht im Text?

**Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.**

- 1. Die Gefangenen haben für ihre Arbeit im Gefängnis bisher keinen Mindestlohn erhalten, weil ...
  - a) ihre Arbeit nicht als normale Arbeit gesehen wird. Sie soll auf das Leben nach dem Gefängnis vorbereiten.
  - b) für die meisten Aufgaben kein Schulabschluss nötig ist.
  - c) die Gefangenen auch kein Geld in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen.
- 2. Welchen Kosten können dazu führen, dass die Gefangenen Schulden machen müssen?
  - a) Alles, was sie im Gefängnis kaufen können, ist besonders teuer.
  - b) Sie geben hohe Beträge für Internet und Unterhaltung aus.
  - c) Bestimmte Leistungen, wie zum Beispiel teure Gutachten, müssen die Gefangenen selbst bezahlen.

### 3. Übe die Vokabeln!

Welches Verb passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Die Kosten im Gefängnis können zu einer Verschuldung der Gefangenen führen. Da für sie die Mindestlöhne nicht \_\_\_\_\_, verdienen sie nur sehr wenig Geld mit ihrer Arbeit.
2. Einige Gefangene haben zum Beispiel Schulden, weil sie Opfer \_\_\_\_\_ müssen.
3. Andere haben Kinder, für die sie Unterhalt \_\_\_\_\_.
4. Bei dem geringen Lohn im Gefängnis \_\_\_\_\_ Altersarmut und ein Rückfall in die Kriminalität: Fast jeder zweite frühere Gefangene begeht in den ersten drei Jahren in Freiheit wieder ein Verbrechen.
5. Gefangene fordern, dass sich der Lohn im Gefängnis am Mindestlohn \_\_\_\_\_ soll.

- a) drohen                                      b) gelten                                      c) zahlen  
d) entschädigen                              e) orientieren

### 4. Übe die Präpositionen!

Was passt? Wähl aus.

1. In deutschen Gefängnissen leben etwa 45.000 Menschen. Die meisten \_\_\_\_\_ (aus/mit/von) ihnen arbeiten.
2. \_\_\_\_\_ (Für/An/In) ihre Arbeit bekommen sie allerdings nur wenig Geld.
3. Eigentlich müssen die Produkte, die im Gefängnis verkauft werden, \_\_\_\_\_ (zu/für/auf) normalen Preisen angeboten werden.
4. Für ein kriminalpsychologisches ärztliches Gutachten muss man etwa 5000 \_\_\_\_\_ (bis/zu/bei) 6000 Euro zahlen.
5. \_\_\_\_\_ (Mit/Bei/Für) vielen Gefangenen werden die Schulden immer höher.

*Autorin: Arwen Schnack*